



Gottesdienst am Heiligen Abend / Christvesper 2021

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,10b.11

Orgelmusik

Begrüßung und Abkündigungen

1.Lied: EG 36, 1+2

1 Fröhlich soll mein Herze springen dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen. Hörst, hörst, wie mit vollen Chören alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!

2 Heute geht aus seiner Kammer Gottes Held, der die Welt reißt aus allem Jammer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, Gottes Kind, das verbind't sich mit unserm Blute.

Eröffnung

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Psalmengebet

Wir wollen mit Worten des 96. Psalms beten:
Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Ihr Völker, bringet dar dem HERRN, bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens, bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König. Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen

ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.

2.Lied:

Singt dem Herrn ein neues Lied. Lobsingt ihm alle Zeit

Lobsingt ihm alle Zeit.

Gebet

Himmlicher Vater, dankbar feiern wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus. Weil du die Welt liebst, hast du ihn uns zum Heil gegeben.

Sei bei uns, dass wir im Glanz des Festes das Geheimnis Deiner Menschwerdung erkennen. Schenke uns Sinne, die wach sind für deine Ankunft – heute, hier, mitten unter uns. Amen

3. Lied:

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht

Presbyter/in: Lesung / Predigttext: Alttestamentliche Schriftlesung: Jesaja 9,1-6 in Auswahl

1 Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. 2 Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt. 3 Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians. 5 Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; 6 auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

4. Lied: EG 537

Mache dich auf und werde Licht! Make dich auf und werde Licht!; denn dein Licht kommt. Make dich auf und werde Licht! Make dich auf und werde Licht!; denn dein Licht kommt.

Evangelium: Lukas 2,1-7:

21Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.

2Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

3Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

4Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,

5damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

6Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

7Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

5. Lied: EG 35

1 Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so:

Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß und leucht' doch wie die Sonne in seiner Mutter Schoß. Du bist A und O, du bist A und O.

4 Wo ist der Freuden Ort? Nirgends mehr denn dort, da die Engel singen mit den Heiligen all und die Psalmen klingen im hohen Himmelssaal. Eia, wärn wir da, eia, wärn wir da!

Evangelium: Lukas 2,8-14 :

8Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

10Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;**

11denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

12Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

6. Lied: EG 54

1 Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:

Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Evangelium: Lukas 2, 15 - 20

15Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

16Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

17Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

18Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

19Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

20Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glauben an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

7. Lied: EG 546

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,

leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Pastor: Predigt Jesaja 9,1-6 in Auswahl

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und von Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

Gedanken zum Predigttext: Jeder Mensch hat seinen Sehnsuchtsort. Wobei dieser Ort recht unterschiedlich gestaltet sein kann. Für die einen ist es der letzte Urlaubsort oder der zukünftige, für die anderen ist die gemütliche Wohnung oder die Stelle, an der sich zwei Menschen ihre Liebe zueinander bekannt haben.

Auch der Prophet hat einen Sehnsuchtsort und dieser liegt in seiner Heimat. Es ist Bethlehem. Für ihn ist es der Ort, von dem das Heil für alle Menschen ausgehen wird.

Sicher, es dauert noch eine Zeit, bis der kommt, der alles zum Guten hinwendet. Und die, die seine Ankunft ersehnen, müssen bis dahin noch viel Unangenehmes ertragen. Wenn aber der Herr kommt, der im Namen Gottes auftreten wird, dann werden sie reichlich belohnt, weil eine neue Zeit anbricht. Er wird fortan für die Menschen sorgen und ein gutes Leben ermöglichen. So können sie sicher wohnen. Mehr noch: Er wird den Frieden leben, den Gott den Menschen aus seiner Liebe heraus anbieten wird.

Für uns Christen ist dieser Sehnsuchtsort schon zum Erinnerungsort geworden. In Jesus Christus hat sich das Wort des Propheten Micha mit seiner Geburt in Bethlehem bereits erfüllt. Von dort aus nahm der Weg unseres Heilands seinen Anfang. Alle, die ihm begegnen, werden in seiner Gegenwart verwandelt und spüren den Beginn der neuen Zeit. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Jesus Christus Sie zuhause besucht und Sie bereit sind, sich von ihm finden zu lassen, damit er in Ihrem Herzen sein Friedensreich anbrechen lassen kann. Amen

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

8.Lied: EG 46

1 Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar.
holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

2 Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut
von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!

3 Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Fürbittengebet und Vaterunser

Gott, mit dir fängt alles an.

Ein Kind wird geboren und mit ihm eine neue Welt.

Eine Welt, die den offenen Himmel über sich trägt und die Tiefe des Lebens in sich.

Wir können es nicht begreifen: Himmel und Erde, Anfang und Ende, Mensch und Gott. Wir können nur beten, dich anbeten und danken und staunen.

Gott, wir bitten dich für alle, deren Welt zerbrochen ist,
durch die Pandemie, durch Kriege, durch Brände,
Stürme und Überschwemmungen, dass sie von der weihnachtlichen Freude berührt werden.

Gott, wir bitten dich für alle, die aus ihrer Welt herausgefallen sind, durch Krankheit und Armut, dass ihnen Hilfe zuteil werde von Menschen guten Willens.

Gott, wir bitten dich für die, die an der Welt verzweifeln, für die Hoffungslosen, die Traurigen und Erschöpften, dass ihnen heute ein Licht gegeben werde von Menschen, die ihnen neue Hoffnung schenken.

Gott, wir bitten dich für diejenigen, die unsere Welt besser machen, für die Sanftmütigen und Liebenden, die Heilenden und Pflegenden, die Lachenden und Träumenden, dass sie gestärkt werden durch Deine liebende Zuwendung.

Gott, wir bitten dich für diejenigen, die diese Welt verlassen, für die Sterbenden, dass sie in deiner ewigen Ruhe leben dürfen.

Gott, mit dir fängt alles an: Zeit und Ewigkeit, Leben und Hoffen, Vertrauen und Lieben. Lass auch uns mit dir anfangen, im Schimmer der Heiligen Nacht zu leben, wie du es für uns bestimmt hast.

Alles das aber, was uns sonst noch in dieser Stunde bewegt, legen wir in deine gnädigen Hände und beten gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Wir zünden das Friedenslicht miteinander an

9. Lied: 537

Mache dich auf und werde Licht! Mache dich auf und werde Licht!; denn dein Licht kommt.
Mache dich auf und werde Licht! Mache dich auf und werde Licht!; denn dein Licht kommt.

Segensmeditation

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

10.Lied: EG 44

1 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
2 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
3 O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

Postludium

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, friedliches neues Jahr 2022.

Informationen zu den weiteren Weihnachtsgottesdiensten:

Streaminggottesdienste:

1.Weihnachtstag 09.30 Uhr (Flüren)
Silvester 18.00 Uhr

Es entfallen die Gottesdienste:

Christmette 23.00 Uhr
1.Weihnachtstag 11.00 Uhr (Bislich)

Neujahr findet ein Zentralgottesdienst in Hamminkeln um 18.00 Uhr statt.
Aktuell gilt die 3G-Regelung

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel-Flüren